



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

DXLI. Heinrich von Jetze verkauft an einen Altar der Catharinenkirche zu
Salzwedel Hebungen as Brunow, am 11. ai 1499.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

DXLI. Heinrich von Jetze verkauft an einen Altar der Catharinenkirche zu Salzwedel Gebungen aus Brunow, am 11. Mai 1499.

Ick Hinrick von Jetze, wonhaftig tho Jetze, bekenne etc., dat ick vor my vnde myne eruen, ock myt witschop vnde vulborde myner eruen vnde sündeliken myner veddern vnd öhrer rechten eruen hebbe vorkofft vnde vorkope recht vnde redliken to eynen rechten erffkope myt macht vnde krafft düßes süßten breues dem Erhaftigen Prester Hern Arnde Wifteden, Vicario in Sünthe Katherinen Kerken in der Nygenstadt Soltwedel, to dem Allare Sünthe Katherinen der hilligen Junckfrouen vnd synen nahkomelingen, in tyden besittern der Vicarien, IX schepel roggen vnde II Gersten grother mathe jarlikes pachtes, also nomliken in dem Dorpe to Brunow in dem Hauue, dar nuh tor tyd vpp wonet peter kröger, an houen, acker, wischen, weyden, holten vnde allen anderen tobehöringen des Hauues, dar vor my Herr Arend Wiftede, vorgenant, XX gude genge Rinche Gulden wol tor nöghe entrichtet vnde betalet hefft etc. Vnde wy Henning von Jetze, wanhaftig tho Büßt, Hans von Jetze, wanhaftig tho Wultsche, vnde Berthelt von Jetze, wanhaftig tho Jetze, brodere vnde vettern, bekennen apenbar tügende vor allesweme in düßsen süßten breue, dat wy vor vns vnd vnse eruen dessen vorberorden Koop in aller mathe vnd wyse, alle vnse Vedder Hinrick von Jetze, vorgenant, mit Hern Arende Wifteden ock vakengenomet angegan hefft, ifs mit vnser witschop vnd vulborde geschehen, wy vnd vnse eruen willen vnde schüllen den Koop also mede holden, wann vnde wore des nood ifs tho doende. Alle desse stücke, puncte vnd artikele in sampt vnd eyn jewelick besunderen lauen wy Hinrick, Sakewoldich, Henning, Hans vnde Bartheld, alle medelouere, alle ergenant, vor vns vnde vnse eruen Hern Arende Wifteden vnde synen nahkomelinghen in tyden besitteren der vpgemeldeten Vicarien also stede, vast vnd vnverbroken sünder jennigerlei argelift, nygestünde vnde ahne alle gerferde wol tho holdende. Desses tho mehrer bekantnisse vnd groter Wissenheith hebben wy Hinrick von Jetze, Sakewoldich, Henning, Hans vnd Bartheld, alle gheheten von Jetze, brodere vnd veddern, medelouere vorgenant, vor vns vnde vnse eruen dessen bref myt synen Inghesegel hire angehangen williken vorfegelt, nah Christi vnser Heren ghebord vierteynhundert Jar, dar nah in dem neghenvndnegentigsten Jare, am Sonnauende nah der Hemmelfarth vnser Heren.

Gercken's Fragm. II, 123—126.

DXLII. Die Herzöge Magnus und Balthasar von Mecklenburg antworten dem Kurfürsten über Bedrückungen, welche Salzwedeler Bürger an der Zollstätte zu Boytzenburg erlitten haben, am 1. September 1499.

Vnse fruntlike denste vnd wesz wy leuefz vnd gudes vormogen touoren. Hochgeboren fursten, Liuen ohmen. Juwer lieuen Schrift an vnser gedan von wegen Juwen lieuen Vnderdanen von Soltwedell, den oren Hauue vnd gudt dorch vnser vaget vnd Tollener to Boytzenborch